



Aufgaben-Übersicht für Netzwerker*innen

So starten Sie einen Bus mit Füßen an Ihrer Schule



Liebe Netzwerker*innen,

um einen Bus mit Füßen auf den Weg zu bringen, brauchen wir Sie! In erster Linie geht es darum, den Bus „anzuschieben“, dann rollt er von selbst.

„Anschieben“ bedeutet konkret, das Projekt bekannt zu machen und Familien zu vernetzen, gerne auch zu zweit oder zu dritt. Wie Sie dies tun können, erfahren Sie immer rechtzeitig bevor die Aufgaben anstehen per E-Mail. Was es für Sie als Netzwerker*in zu tun gibt, sehen Sie in der Übersicht.



Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an **08851/ 9403054** oder an **busmitfuessen@muenchenunterwegs.de**

Frühling

Gewinnen Sie „Mitfahrer*innen“

Sie bekommen von uns Flyer und Poster zugeschickt. Fragen Sie in Ihrer Schule und in umliegenden Kindertagesstätten, ob Sie die Materialien auslegen dürfen.

Sommer

Familien lernen sich kennen

Vernetzen Sie Nachbarsfamilien, indem Sie „Bus mit Füßen-Gruppen“ bilden. Die Adressen und Kontaktdaten erhalten Sie von uns.

Spätsommer

Der Weg zum Start

Wir schicken Ihnen einen **Kindervertrag** zu, den Sie an die anderen Familien weiterleiten. Mit dem Kindervertrag können die Eltern ihre Kinder spielerisch auf den Bus mit Füßen vorbereiten.

Im besten Fall gehen die Kinder direkt ab dem ersten Schultag gemeinsam mit dem Bus mit Füßen in die Schule.

Winter

Es läuft

Sobald die Kinder sicher auf dem Schulweg unterwegs sind, können Sie den Kindern ein **Bus mit Füßen-Diplom** überreichen, welches wir Ihnen zuschicken.

Ein wichtiges Stück Lebensweg ist nun gut bewältigt. Sie und die Kinder können stolz auf sich sein!

